



**em. a.o. Univ.-Prof.
Dr. Josef G. ZÖTL
24. Juli 1921 – 31. August 2001**

- 1959 Förderungspreis des Theodor-Körner-Stiftungsfonds für Karsthydrographische Forschungen
- 1979 Verleihung des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse
- 1979 Ernennung zum Korrespondenten der Geologischen Bundesanstalt
- 1984 Verleihung des Großen Goldenen Ehrenzeichens des Landes Steiermark
- 1984 Verleihung der Ritter-von-Haidinger-Medaille durch die Geologische Bundesanstalt
- 1989 Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Am 31. August 2001, gerade eine knappe Woche nach Univ.-Prof. Dr. Josef G. ZÖTLs achtzigstem Geburtstag, bedauerte die nationale und internationale Hydrogeologenschaft das Ableben unseres Doyens in diesem interdisziplinären Fachbereich.

Sein Verdienst war es, die hydrogeologische Forschung als Mentor in ihrer interdisziplinären Vernetzung durch Kooperation und Koordination weit über die Grenzen Österreichs hinaus – beginnend von Graz aus weltweit – auszubauen und ihr seinen Stempel aufzuprägen. Basierend auf eine systematische hydrogeologische Kartierung, die bereits in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts umweltgeologische Aspekte berücksichtigte, legte er Wert auf möglichst umfassende – jedenfalls fragestellungsbezogene – In- und Ex-situ-Messungen. Diese waren gemäß dem jahreszeitlichen geohydrologischen Wandel an repräsentativen ausgewählten Messstellen über mindestens ein hydrologisches Jahr (1. 10. – 30. 9.) im Sinne eines Monitorings dauerzubeobachten. Darauf aufbauende Spezialanalysen (Mengen- und Spurenelementhydrochemie, Isotopenhydrologie, Tracertests etc.) wurden durch seine pionierhaften frühen Fachkontakte und Teamarbei-

ten anfangs der 60er Jahre großteils in gegenseitig befruchtender Kooperation mit bis dahin fachfremden Wissenschaftlern angeregt und meist ohne finanzielle Vergütung in gemeinsamer synergistischer Zusammenarbeit ausgeführt und generell publiziert. Dabei erwarb er sich weitere Verdienste durch die Redakteurs- und Geschäftsführertätigkeit der Vereinigung für hydrogeologische Forschungen bei der Herausgabe der wissenschaftlichen Fachzeitschrift „Beiträge zu einer Hydrogeologie der Steiermark“, später „Steirische Beiträge zur Hydrogeologie“ nunmehr „Beiträge zur Hydrogeologie“.

Fiel ihm nach seinen eigenen Aussagen das Formulieren manchmal nicht leicht, so trug sein unvergleichlicher motivierter Stil, den er in zahlreichen Zeitschriftenpublikationen und Büchern (siehe umfangreiches Schriftenverzeichnis) seiner Nachwelt hinterlässt, dazu bei, dass seine zahlreichen Schüler in deren fachlichem Werdegang versuchen, ihm als Vorbild nachzueifern. Nicht nur als Wissenschaftler, sondern auch als Mensch wird er uns in Erinnerung bleiben.

Gern erinnert man sich seiner gut gemeinten und unheimlich treffenden Kommentare:

Begrüßend ihn angesprochen zu haben: „Herr Professor, Sie sehen blendend aus“, konnte er nur erwidern: „Danke, aber im Gesicht fehlt mir nichts, jedoch meine beiden durchschossenen Knie machen mir schon schwer zu schaffen ...“. Er hatte nämlich durch seine umfangreichen hydrogeologischen Kartierungen in den nordalpinen Karstgebieten trotz schwerer Kriegsverletzungen und eines schwachen Herzens zusätzlich noch „etliche Kilometer darauf“ und sein Ehrgeiz – gehstockunterstützt – mit den jungen Studenten stets mitzuhalten, war kaum zu bremsen. Da er mit diesen auch gern in geselliger Runde den redlich durch die anstrengende Geländearbeit sich einstellenden Durst – obzwar nicht mit Wasser allein – löschte diszipli-

nierte er diese tags darauf mit dem oft gehörten Ausspruch: „Wer saufen kann, kann auch in der Früh aufstehen“.

Den bei systematischen Quellaufnahmen durchtrainierten Hydrogeologiestudenten verlangte er durch sein Vorbild dennoch trotzdem noch einiges ab, sodass seiner Einladung, auf steilen Forststraßen mit seinem VW K70 mitzufahren, gern Folge geleistet wurde. Im Zuge der Beladung des Kofferraums mit mehreren Rucksäcken und des hydrochemischen Feldlabors wurde er des öfteren zu seinem makaberem Ermunterungsspruch verleitet: „Das bring ich alles hinein, hier ist Platz für zwei Leichen“.

Selbst wollte er sich nicht nur wegen seiner Kriegsverletzung und auch nicht aus Eitelkeit, sondern aus schlichter Bescheidenheit und um nicht zur Last zu fallen, nur ungerne helfen lassen. Zweifellos anerkannt als Primus inter Pares, weigerte er sich z.B. vehement, sich in den Mantel helfen zu lassen. Sein Kommentar dazu: „Danke Herr Kollege, es geht allein schon schwer genug ..“.

Ja, so stolz war er schon und wahrte auch nach monatelanger Feldarbeit in der arabischen Wüste eine gewisse persönliche Distanz. Nach außen hin sehr bemüht, insbesondere um internationale Beziehungen (Griechenland, USA, Naher Osten, China und im Zuge des durch ihn initiierten biennalen Post-Graduate-Kurses über Grundwassermarkierungstechniken mit allen Entwicklungsländern), vertiefte er diese durch persönliche freundschaftliche Fachkontakte. Diese vermittelte er im Kollegenkreis und mit seinen Schülern durch private Einladungen „aus der eigenen Schatulle“ bei ihm zu Hause unter Mitwirkung seiner verehrten Frau Gemahlin. Gern erinnert man sich daran, wie dabei zwanglos wertvolle Kontakte weitergegeben und intensiviert werden konnten. Und weil für die geladenen Araber sein Name mit dem Umlaut so schwer auszusprechen, niederzuschreiben und zu merken ist, verzichtete er auf das ö und stellte sich schlicht als Zotl vor – wie wahrscheinlich aus demselben Grund viel später die OMV ebendort.

Wiewohl er bei seinen (erstens) wissenschaftlichen Arbeiten auch immer den (zweitens) wirtschaftlichen Aspekt für sein (drittens) Heimatland Österreich beachtete. Mit Stolz erfüllte ihn dabei seine Empfehlung, die der Apfelsaftfirma Rauch Exporterfolg einbrachte, indem er riet, die Aufschriften auch in arabisch und insbesondere unter Hinweis auf Alkoholfreiheit zu ergänzen, da die im Bazar zuerst gesehenen verschmähten Flaschen durch ihren whiskybraunen Inhalt für präsumptive Konsumenten suspekt erschienen.

Diese Aufzählungen seiner Aktivitäten und menschlichen Äußerungen bitte nur als wahllose Beispiele dafür zu sehen, dass seine globalen Interessen über die – nicht zuletzt durch ihn – initiierten Begründungen oder Weiterentwicklungen von Teildisziplinen der Hydrogeologie: Tracerhydrologie, Isotopenhydrologie, Remote Sensing, Geothermie, Modeling und GeoMedizin noch weit darüber hinaus gingen.

WALTER F.H. KOLLMANN

Wissenschaftliche Arbeiten von Univ.-Prof. Dr. Josef G. ZÖTL

Die folgende Auflistung (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) enthält alle Arbeiten, welche von der Bibliothek der Geologischen Bundesanstalt bisher elektronisch katalogisiert wurden; sie wurde von HR Dr. Tillfried Cernajsek, Fachabteilung Bibliothek der GBA, zusammengestellt.

1951

ZÖTL, J.G.: Großformung und Talgeschichte im Gebiete der Waldai. – Linz 1951. – S. 189–225: Ill. – Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines Gesellschaft für Landeskunde; **96**.

1953

ZÖTL, J.G.: Die hydrogeologischen Verhältnisse im Raume des Buchkogelzuges bei Graz. – Graz. 1953. – S. 24–31: 2 Taf. – Beiträge zu einer Hydrogeologie der Steiermark; **6**. – Enth.: Hydrologische Skizze des Buchkogels.

1954

ZÖTL, J.G.: Die hydrogeologischen Verhältnisse im Becken von Thal bei Graz. – Graz. 1954. – S. 28–36: 1 Taf. – Beiträge zu einer Hydrogeologie der Steiermark; **7**.

ZÖTL, J.G.: Die hydrogeologischen Verhältnisse im Einzugsgebiet des Tobelbaches bei Graz. – Graz. 1954. – S. 22–26: 6 Taf. – Beiträge zu einer Hydrogeologie der Steiermark; **7**. – Enth.: Hydrologische Kartenskizze des Einzugsgebietes des Tobelbaches bei Graz.

1958

DECHANT, M.; MAURIN, V.; ZÖTL, J.G.: Die Triftung gefärbter Sporen: eine neue Methode zur Untersuchung unterirdischer Karstgerinne. – Graz. 1958. – S. 44–51: 1 Tab. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **8/9**.

ZÖTL, J.G.: Die hydrogeologischen Verhältnisse des Plabutsch-Kollerbergzuges bei Graz. – Graz. 1958. – S. 77–82: 2 Abb. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **8/9**.

BAUER, F.; ZÖTL, J.G.; MAYR, A.: Speläologisches Institut Wien: Neue karsthydrographische Forschungen und ihre Bedeutung für Wasserwirtschaft und Quellenschutz. Ergebnisse des im Jahre 1958 vom Speläologischen Institut (Wien) im Dachsteingebiet durchgeführten Sporentriftversuches. – Wien. Winkler & Co., 1958. – S. 280–297: 3 Abb. – Wiener Mitteilungen Wasser – Abwasser – Gewässer; **3**.

1959

MAURIN, V.; ZÖTL, J.G.; DECHANT, M. (Mitarb.); DOEPPER, E. (Mitarb.); HOFER, A. (Mitarb.); KESSLER, H. (Mitarb.); LUKAS, G. (Mitarb.); MITTER, H. (Mitarb.); STUNDL, K. (Mitarb.): Die Untersuchung der Zusammenhänge unterirdischer Wässer mit besonderer Berücksichtigung der Karstverhältnisse. – Graz. 1959. – 184 S.: 25 Abb., 7 Taf. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **10/11**.

1960

MAURIN, V.; ZÖTL, J.G.: Karsthydrologische Aufnahmen auf Kephallenia (Ionische Inseln). – Graz. 1960. – S. 3–52: 13 Abb., 3 Taf. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **12/13**.

MAURIN, V.; ZÖTL, J.G.: Bericht über karsthydrologische Erhebungen im Toten Gebirge. – Graz. 1960. – 13 Bl.: 3 Kt.

1961

ZÖTL, J.G.: Die Hydrographie des nordostalpinen Karstes. – Graz. 1960/61. – S. 53–183: 16 Abb., 9 Taf. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **12/13**.

1962

MAURIN, V.; ZÖTL, J.: Studie über die karsthydrographischen Verhältnisse im Bereiche des Tauplitzseeplateaus unter besonderer Berücksichtigung der versorgungswasserwirtschaftlichen Belange. – Graz. 1962. – 22 Bl.: 4 Kt.

1963

MAURIN, V.; ZÖTL, J.G.: Bericht über eine in der Zeit vom 12. bis 19. April 1962 durchgeführte Bereisung des Karstgebietes im Hinterland von Split. – Graz. 1963. – S. 69–71. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **14**.

1964

BUCHTELA, K.; MAIRHOFER, J.; MAURIN, V.; ZÖTL, J.G.; PAPADIMITROPOULOS, T.: Vergleichende Untersuchungen an neueren Methoden zur Verfolgung unterirdischer Wässer. – Stuttgart. 1964. – S. 260–270: Ill. – Wasserwirtschaft; **54/9**.

ZÖTL, J.G.; MAURIN, V.: Karsthydrologische Untersuchungen im Toten Gebirge mit besonderer Berücksichtigung der versorgungswasserwirtschaftlichen Belange im Tauplitzgebiet. – Wien. 1964. – S. 112–123: 7 Abb. – Österreichische Wasserwirtschaft; **16/5,6**.

MAURIN, V.; ZÖTL, J.G.: Die Hydrogeologie der Kykladeninsel Amorgos. – Graz. 1964. – S. 107–154: 20 Abb., 2 Tab., 2 Taf. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **15/16**.

1965

BRANDECKER, H.; MAURIN, V.; ZÖTL, J.G.; BOLZER, K.: Hydrogeologische Untersuchungen und baugelogeologische Erfahrungen beim Bau des Dießbach-Speichers (Steinernes Meer). – Graz. 1965. – S. 67–111: 10 Abb., 5 Tab., 5 Taf. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **17**.

MAURIN, V.; ZÖTL, J.G.: Salt-Water-Encroachment in the low altitude karst water horizons of the island of Kephallinia (Ionian Islands). – Louvain. 1965. – S. 423–438: Ill. – In: Actes du Colloque de Dubrovnik, Oct. 1965 = Proceedings of the Dubrovnik Symposium, Oct. 1965.

1967

ZÖTL, J.G.: Vereinigung für hydrogeologische Forschungen: Tätigkeitsbericht 1966–1967 zum Projekt Hydrogeologische Untersuchung artesischer Wässer und überlagernder, seichtliegender Grundwässer in der Mittel- und Oststeiermark und im südlichen Burgenland. – Graz. 1967. – 10 Bl.: 3 Tab., 1 Kt; 29,5 cm. – Wiss. Archiv Nr. A 00542-R

ZÖTL, J.G.: Entwicklung und Anwendung der Sporentrift. – Graz. 1967. – S. 235–240. – In: Fachtagung über die Anwendung von Markierungstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer in Graz vom 28. März bis 1. April 1966. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie, **18/19**.

BATSCHKE, H.; BAUER, F.; BEHRENS, H.; BUCHTELA, K.; HRIBAR, F.; KÄSS, W.; KNUTSSON, G.; MAIRHOFER, J.; MAURIN, V.; MOSER, H.; NEUMAIR, F.; OSTANEK, L.; RAJNER, V.; RAUERT, W.; SAGL, H.; SCHNITZER, W.A.; ZÖTL, J.G.: Vergleichende Markierungsversuche im Mittelsteirischen Karst 1966. – Graz. 1967. – S. 331–404: 22 Abb., 13 Tab., 2 Taf. – In: Fachtagung über die Anwendung von Markierungstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer in Graz vom 28. März bis 1. April 1966. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie, **18/19**.

1968

ZÖTL, J.G.: Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung für hydrogeologische Forschungen in Graz in den Jahren 1966 und 1967. – Graz. 1968. – S. 159–167. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **20**.

ZÖTL, J.G.: Das Grundwasser im Leibnitzer Feld (Steiermark). – Graz. 1968. – S. 99–151: 25 Abb., 1 Tab., 1 Taf. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **20**. – Enth.: Geographisch-geologische Übersichtsskizze des Leibnitzer Feldes.

1969

JOB, C.; ZÖTL, J.G.: Zur Frage der Herkunft des Gasteiner Thermalwassers. – Graz. 1969. – S. 51–115: 19 Abb., 11 Tab. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **21**. – Enth.: Hydrologische Kartenskizze der Umgebung von Gastein.

JOB, C.; MUTSCHLECHNER, G.; ZÖTL, J.G.: Vergleichende Markierungsversuche an Hangwässern in einem Bergsturzgelände. – Graz. 1969. – S. 181–191: 4 Abb., 1 Tab. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **21**.

1970

BATSCHKE, H.; BAUER, F.; BEHRENS, H.; BUCHTELA, K.; DOMBROWSKI, H.J.; GEISLER, R.; GEYH, M.A.; HÖTZL, H.; HRIBAR, F.; KÄSS, W.; MAIRHOFER, J.; MAURIN, V.; MOSER, H.; NEUMAIR, F.; SCHMITZ, J.; SCHNITZER, W.A.; SCHREINER, A.; VOGG, H.; ZÖTL, J.G.: Kombinierte Karstwasseruntersuchungen im Gebiet der Donauversickerung (Baden-Württemberg) in den Jahren 1967–1969. – Graz. 1970. – S. 5–165: 72 Abb., 15 Tab. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **22**.

1971

ZÖTL, J.: Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung für hydrogeologische Forschungen in Graz in den Jahren 1969 und 1970. – Graz. 1971. – S. 133–142: 4 Abb. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **23**.

ZIMMERMANN, U.; ZÖTL, J.G.: Deuterium- und Sauerstoff-18-Gehalt von Gasteiner Thermal- und Kaltwässern. – Graz. 1971. – S. 127–132: 2 Abb., 1 Tab. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **23**. – Mitt. d. Forschungsinst. Gastein; **372**.

1972

MAURIN, V.; ZÖTL, J.G.: Der Andritzursprung: Meßergebnisse zur Charakteristik einer großen Karstquelle am Stadtrand von Graz. – Graz. 1972. – S. 111–137: 8 Abb., 5 Tab. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **24**.

DINCER, T.; PAYNE, B.R.; YEN, C.K.; ZÖTL, J.G.: Das Tote Gebirge als Entwässerungstypus der Karstmassive der nordöstlichen Kalkhochalpen (Ergebnisse von Isotopenmessungen). – Graz. 1972. – S. 71–109: 19 Abb., 5 Tab. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **24**.

1974

ZÖTL, J.G.: Karsthydrogeologie. – Wien – New York (Springer) 1974. – VII, 291 S.: 114 Abb., 2 Taf.

RONNER, F.; ZÖTL, J.G.: Beispiele der Nutzung geothermaler Wasser in Ungarn und in der Slowakei (Vorläufiger Bericht über eine Studienreise im August 1974). – Graz. 1974. – 22 S.: Ill., 12 Taf. – Schriftenreihe des Forschungszentrums Graz.

RONNER, F.; ZÖTL, J.G.: Vorläufiger Bericht über einen Informationsbesuch hydrogeothermaler Einrichtungen in Ungarn und der Slowakei im August 1974. – Wien. 1974. – 19 Bl.: 14 Abb., 2 Beil. – Wiss. Archiv Nr. A 00557-R.

1975

BERNHART, L.; ZÖTL, J.G.; OTTO, H.: Amt der Steiermärkischen Landesregierung: Grundlagen für wasserversorgungswirtschaftliche Planungen in der Südweststeiermark. – Graz. 1975. – 69 S.: 29,5 cm. – Berichte der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung; **30**.

ZOJER, H.; ZÖTL, J.G.: Hydrogeologische Untersuchungen im Bereich der Großbrutschung des Gradenbachtals bei Döllach/Kärnten. – Graz. 1975. – S. 65–84: 10 Abb. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **27**.

1977

ZOJER, H.; ZÖTL, J.G.: Forschungszentrum Graz; Arbeitsgemeinschaft für geothermale Energie: Bericht über die wissenschaftliche Betreuung und hydrogeologische Auswertung der Messungen beim Test I im Rahmen des Geothermieprojektes Waltersdorf: Messungen im Bohrloch, Erstellung von Temperaturlogs, wissenschaftliche Betreuung und hydrogeologische Auswertung der Messungen (bis 700 m), Geothermieprojekt Waltersdorf. – Graz. 1977. – 17 Bl.: 29,5 cm. – Wiss. Archiv Nr. A 05066-R.

1978

LORBACH, M.; RONNER, F.; WEBER, F.; ZÖTL, J.G.: Gutachten zum „geothermalen Kraftwerksprojekt“ der Gruppe unabhängiger Wissenschaftler in der Oststeiermark. – Leoben. 1978. – 28 Bl.: 6 Abb., 5 Beil. – Felix-Ronner-Nachlaß. – Wiss. Archiv Nr. A 00539-R

HÖTZL, H.; MAURIN, V.; ZÖTL, J.G.: Geologic History of the Al Hasa Area Since the Pliocene. – Wien; New York. 1978. – S. 58–77: 9 Abb., 1 Tab., 1 Taf. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 1: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Central and Eastern Saudi Arabia.

HÖTZL, H.; FELBER, H.; MAURIN, V.; ZÖTL, J.G.: Accumulation Terraces of Wadi Hanifah and Wadi Al Luhy. – Wien; New York. 1978. – S. 202–209: 5 Abb. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 1: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Central and Eastern Saudi Arabia.

MOSER, H.; PAK, E.; RAUERT, W.; STICHLER, W.; ZÖTL, J.G.: Isotopic Composition of Waters of Al Qatif and Al Hasa Area. – Wien; New York. 1978. – S. 153–163: 2 Abb., 6 Tab. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 1: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Central and Eastern Saudi Arabia.

FELBER, H.; HÖTZL, H.; ZÖTL, J.G.: The Quaternary Development of the Upper Part of Wadi Ar Rimah. – Wien; New York. 1978. – S. 173–182: 4 Abb. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 1: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Central and Eastern Saudi Arabia.

HÖTZL, H.; ZÖTL, J.G.: Climatic Changes During the Quaternary Period. – Wien; New York. 1978. – S. 301–311: 2 Tab. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 1: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Central and Eastern Saudi Arabia.

HÖTZL, H.; MAURIN, V.; ZÖTL, J.G.: Studies of the Quaternary Development of the Eastern Part of the Recharge Area of Wadi Ad Dawasir. – Wien; New York. 1978. – S. 239–246: 1 Abb. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 1: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Central and Eastern Saudi Arabia.

- FELBER, H.; HÖTZL, H.; MOSER, H.; RAUERT, W.; ZÖTL, J.G.: Karstification and Geomorphology of As Sulb Plateau. – Wien; New York. 1978. – S. 166–172: 3 Abb., 1 Tab. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 1: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Central and Eastern Saudi Arabia.
- ZÖTL, J.G.: Tiefengrundwässer – Nutzung und Beherrschung. – Wien. 1978. – S. 46–52: 2 Abb. – Österreichische Wasserwirtschaft; **30**.
- FELBER, H.; HÖTZL, H.; MAURIN, V.; MOSER, H.; RAUERT, W.; ZÖTL, J.G.: Sea Level Fluctuations During the Quaternary Period. – Wien; New York. 1978. – S. 50–57: 3 Abb., 2 Tab. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 1: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Central and Eastern Saudi Arabia.
- 1979**
- EDLER, A.; GILLI, P.V.; MÜLLER, E.; SCHAUP, P.; ULZ, G.; ZÖTL, J.G.: Durchführbarkeitsstudie zur Nutzung geothermaler Energie im Raum Geinberg, Oberösterreich. – Graz. 1979. – 77 Bl., 19 Fig., 10 Tab. – Bund/Bundesländer Rohstoffprojekt O-E-001a/78. – Wiss. Archiv Nr. A 05057-R.
- ZÖTL, J.G.; ZOJER, H.: Bericht über die Erstellung einer Karte der geothermischen Tiefenstufe für den Bereich des südlichen Burgenlandes. – Graz. 1979. – 16, 2 Bl.: 3 Beil.; 29,5 cm. – In: Geothermische Gradientenkarte Südburgenland. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt B-A-006/79. – Wiss. Archiv Nr. A 05249-R.
- ZÖTL, J.G.: Erweiterter Bericht über in den Jahren 1977 und 1979 durchgeführte hydrogeologische Exkursionen in Irland. – Graz. 1979. – S. 167–198: Ill. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **31**.
- ZOJER, H.; ZÖTL, J.G.: Forschungszentrum Graz/Institut für Geothermie und Hydrogeologie: Bericht über Arbeiten im Rahmen des Geothermieprojektes Waltersdorf (Messungen im Bohrloch und Erstellung von Temperaturlogs bis 1500 m). – Graz. 1979–06. – 17 Bl., Kurzf. 2 Bl.: 1 Tab., 1 Beil.; 29,5 cm. – Wiss. Archiv Nr. A 05058-R.
- 1980**
- ZÖTL, J.G.: Nutzung von Geothermalenergie im Innviertel. – Graz. 1980. – S. 69–70. – Mitteilungen der Abteilung Geologie, Paläontologie und Bergbau am Landesmuseum Joanneum; **40**.
- BERGMANN, H.; HARUM, T.; ZÖTL, J.G.: Bericht über eine Exkursion zu Geothermieprojekten im Pariser Becken. – Graz. 1980. – 18 Bl.: 2 Abb.; 29,5 cm. – Wiss. Archiv Nr. A 05414-R.
- ZÖTL, J.G.: Geothermale Energie mit besonderer Berücksichtigung der Möglichkeiten in Österreich. – Graz. 1980. – S. 4–11. – In: GTE-Fachtagung Geothermie im Palais Herberstein der STEWE-AG, Graz, 2. Dezember 1980; Arbeitsgruppe „Sonstige neue Technologien“.
- LEDITZKY, H.P.; ZÖTL, J.G.: Zwischenbericht zur Geothermiestudie im mittleren Burgenland (Schwerpunkt Bezirk Oberpullendorf). – Graz. 1980. – 14 Bl.: 2 Tab., 1 Fig., 1 Kte; 29,5 cm. – Bibliothek d. BM f.U.u.K. II 92 727.
- ZÖTL, J.; Forschungsgesellschaft Joanneum: Studie zur Erschließung geothermischer Energie, Ermittlung zur Durchführung einer Geothermiebohrung Braunau: Zwischenbericht. – Graz. 1980. – 7 Bl.: 1 Tab.; 29,5 cm. – Bibl. d. BM. f. U.u.K. II 92722.
- ZÖTL, J.G.: Geothermale Energie. – Graz. 1980. – S. 1–7: 3 Abb.; 29,5 cm. – Information Geothermie; **1**.
- 1981**
- BENISCHKE, R.; HARUM, T.; RAMSPACHER, P.; ZÖTL, J.; ZOJER, H.: Erfassung der Wasserreserven in den Eisenerzer Alpen, Teil 1: Grundlagen, Erhebung und Sichtung: Endbericht 1981. – Graz. 1981. – 69 Bl.: 18 Abb.; 2 Beil.; 29,5 cm. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt St-A-028a/80. – Wiss. Archiv Nr. A 05373-R.
- ZÖTL, J.; HARUM, T.; SONNEK, R.: Geothermale Energie in Österreich (I) – Oststeiermark 1: Waltersdorf i. O. – Graz. 1981. – S. 2–8: 6 Abb.; 29,5 cm. – Information Geothermie; **3**.
- GOLDBRUNNER, J.E.; ZÖTL, J.G.: Zwischenbericht über die Erstellung einer geothermischen Gradientenkarte für den Flachgau. – Graz. 1981. – 7 Bl.: 2 Fig.; 29,5 cm. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt S-E-003a/80. – Wiss. Archiv Nr. A 05357-R.
- GOLDBRUNNER, J.E.; ZÖTL, J.G.: Forschungsgesellschaft Joanneum: Geothermiestudie Altheim. – Graz. 1981. – 7 Bl.: 1 Abb.; 29,5 cm. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt O-E-002c/81. – Wiss. Archiv Nr. A 05656-R.
- POLESNY, H.; WEBER, F.; ZÖTL, J.G.: Geologie und Hydrogeologie des Fürstenfelder Beckens. – Graz. 1981. – Bl. 2–6. – In: Studie zur Erschließung und Nutzung geothermaler Energie für Fernheizung und Warmwasserbelieferung der Stadt Fürstenfeld: Endbericht. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt St-E-001a/80. – Wiss. Archiv Nr. A 05524-R.
- ZOJER, H.; ZÖTL, J.G.: Studie zur Erschließung und Nutzung geothermaler Energie für Fernheizung und Warmwasserbelieferung der Stadt Fürstenfeld: Endbericht. – Graz. 1981. – II, 54, 6 Bl.: 13 Tab., 7 Beil.; 29,5 cm. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt St-E-001a/80. – Wiss. Archiv Nr. A 05524-R.
- GOLDBRUNNER, J.E.; ZÖTL, J.G.: Erstellung einer geothermischen Gradientenkarte für den Flachgau: Endbericht 1980. – Graz. 1981. – 41 Bl.: 20 Abb., 3 Tab., 9 Bl.; 29,5 cm. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt S-E-003a/80. – Wiss. Archiv Nr. A 05808-R.
- 1982**
- GOLDBRUNNER, J.E.; RAMSPACHER, P.; ZOJER, H.; ZÖTL, J.; MOSER, W.; STICHLER, W.: Die Anwendung natürlicher und künstlicher Tracer in einem hochalpinen Magnesitbergbau = The use of natural and artificial tracers in a high alpine magnesite mine. – Bern. 1982. – S. 407–422: 4 Fig. – Beitr. Geol. Schweiz Hydrol.; **28/II**.
- GOLDBRUNNER, J.E.; ZÖTL, J.G.: Zwischenbericht zum Projekt „HÖ-17 Hydrogeologische Untersuchung artesischer Wässer im oberösterreichischen Alpenvorland“ (Detailprogramm 1982). – Graz. 1982. – 10 Bl.: 1 Kt.; 29,5 cm. – Hydrologie Österreichs; **17**. – Wiss. Archiv Nr. A 05549-R.
- GOLDBRUNNER, J.E.; ZÖTL, J.G.: Standortuntersuchung zur Erschließung und Nutzung geothermaler Energie im Gebiet der Stadtgemeinde Ried im Innkreis: Endbericht 1982. – Graz. 1982. – 40, III, 3 Bl.: 9 Abb., 5 Beil.; 29,5 cm. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt O-E-002b/82.
- 1983**
- ZÖTL, J.G.: 25 Jahre Steirische Beiträge zur Hydrogeologie – mit Autoren- u. Sachregister von 1958 bis 1981 publizierten Aufsätzen und Mitteilungen. – Graz. 1983. – S. 139–157: Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **34/35**. –
- ZÖTL, J.G.: Die Bedeutung von Tiefengrundwässern im südoststeirischen Becken (Österreich). – Hannover. 1983. – S. 23–24: Nachrichten Deutsche Geologische Gesellschaft; **28**.
- ZÖTL, J.G.: Felix Ronner. – Graz. 1983. – S. 5–7: 1 Portr. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **34/35**.
- ZÖTL, J.G.: Tiefengrundwässer im Oststeirischen Becken (Österreich) = Deep Ground-Waters in the Eastern Styrian Basin (Austria). – Hannover. 1983. – S. 957–870: 1 Abb., 3 Tab. – Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft; **134**.
- GOLDBRUNNER, J.E.; ZÖTL, J.G.: Forschungsgesellschaft Joanneum: Studie zur Erschließung und Nutzung geothermischer Energie im Bereich der Stadt Vöcklabruck: Endbericht. – Graz. 1983. – 2,45, 5 Bl.: 14 Fig., 4 Beil.; 29,5 cm. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt O-E-002d/82. – Wiss. Archiv Nr. A 05673-R.
- HACKER, P.; ZOJER, H.; ZÖTL, J.G.: Ergebnisse eines kombinierten Markierungsversuches im Basaltgebiet von Kibwezi (Kenya). – Graz. 1983. – S. 107–125: 8 Abb., 2 Tab. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **34/35**.
- 1984**
- AL-SAYARI, S.S.; HÖTZL, H.; MOSER, H.; RAUERT, W.; ZÖTL, J.G.: Quaternary from Dhuba to Al Wajh. – Wien; New York. 1984. – S. 66–82: 9 Abb., 1 Tab. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 2: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Western Saudi Arabia.
- BAUER, F.; BOROVICZENY, F.; HACKER, P.; ZÖTL, J.G.: Leitlinie für die Nutzung und den Schutz von Karstwasservorkommen für Trinkwasserzwecke. – Wien. ÖWWV, 1984. – 51 S.: 20,5 cm. – Regeln Österr. Wasserwirtsch.-Verb.: ÖWWV-R egebl.; **201**.
- HÖTZL, H.; MOSER, H.; RAUERT, W.; WOLF, M.; ZÖTL, J.G.: Problems Involved in ¹⁴C Age Determinations in Carbonates. – Wien; New York. 1984. – S. 325–331: 1 Abb., 1 Tab. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 2: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Western Saudi Arabia.
- AL-SAYARI, S.S.; DULLO, C.; HÖTZL, H.; JADO, A.R.; ZÖTL, J.G.: The Quaternary Along the Coast of the Gulf of Aqaba. – Wien; New York. 1984. – S. 32–47: 8 Abb. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 2:

- Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Western Saudi Arabia.
- HACKER, P.; MOSER, H.; STICHLER, W.; RAUERT, W.; ZÖTL, J.G.: Isotopic Composition of Water Samples. – Wien; New York. 1984. – S. 132–141: 6 Abb., 4 Tab. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 2: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Western Saudi Arabia.
- DABBAGH, A.; EMMERMANN, R.; HÖTZL, H.; JADO, A.R.; LIPPOLT, H.J.; KOLLMANN, W.; MOSER, H.; RAUERT, W.; ZÖTL, J.G.: The Development of Tihamat Asir During the Quaternary. – Wien; New York. 1984. – S. 150–174: 9 Abb., 2 Tab. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 2: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Western Saudi Arabia.
- HÖTZL, H.; JADO, A.R.; MOSER, H.; RAUERT, W.; ZÖTL, J.G.: The Younger Pleistocene. – Wien; New York. 1984. – S. 314–324: 1 Abb., 4 Tab. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 2: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Western Saudi Arabia.
- ZÖTL, J.G.: Geochronology and Climate of the Quaternary: The Current Climate. – Wien; New York. 1984. – S. 297–301: 3 Abb. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 2: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Western Saudi Arabia.
- HÖTZL, H.; ZÖTL, J.G.: Hydrogeology: Central and Southern Arabian Shelf. – Wien; New York. 1984. – S. 246–274: 12 Abb., 4 Tab. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 2: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Western Saudi Arabia.
- HÖTZL, H.; JADO, A.R.; MOSER, H.; RAUERT, W.; ZÖTL, J.G.: Climatic Fluctuations in the Holocene. – Wien; New York. 1984. – S. 301–314: 3 Abb., 4 Tab. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 2: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Western Saudi Arabia.
- HÖTZL, H.; ZÖTL, J.G.: Middle and Early Pleistocene. – Wien; New York. 1984. – S. 332–335: 1 Tab. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 2: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Western Saudi Arabia.
- HACKER, P.; HÖTZL, H.; MOSER, H.; RAUERT, W.; RONNER, F.; ZÖTL, J.G.: Region Around Jeddah and its Hinterland: Geology, Geomorphology and Climate. – Wien; New York. 1984. – S. 107–122: 5 Abb., 1 Tab. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 2: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Western Saudi Arabia.
- MÜLLER, E.; RAUERT, W.; STICHLER, W.; ZÖTL, J.G.: Isotope Hydrology Tihamat Asir. – Wien; New York. 1984. – S. 194–212: 13 Abb., 9 Tab. – In: Quaternary Period in Saudi Arabia. 2: Sedimentological, hydrogeological, hydrochemical geomorphological, and climatological investigations in Western Saudi Arabia.
- 1985**
- GOLDBRUNNER, J.E.; ZÖTL, J.G.: Geothermale Energie in Österreich (III): Die Bohrung Fürstenfeld Thermal 1, Niederlage oder Hoffnung. – Graz. FGJ, 1985. – 8 S.: 4 Abb; 29,5 cm. – Information Geothermie; 5.
- ZÖTL, J.G.: Karst water: an important factor for the drinking water supply in Austria. – New York. 1985. – S. 237–239: Environ. Geol. Water. Sci.; 1985.
- GOLDBRUNNER, J.E.; SONNEK, R.; ZÖTL: Geothermale Niedertemperatur. – Graz (FGJ) 1985. – 8 S.: 8 Abb; 29,5 cm. – Information Geothermie; 6.
- 1987**
- ZÖTL, J.G.: Sinkholes and the morphogeny of the Central Styrian Karst (Austria). – Rotterdam; Boston. Balkema, 1987. – S. 79–84: 6 Abb. – In: Karst Hydrogeology: Engineering and Environmental Applications; Proceedings of the 2nd Multidisciplinary Conference on Sinkholes and the Environmental Impacts of Karst, Orlando/Florida, February 9–11, 1987.
- GOLDBRUNNER, J.E.; ZÖTL, J.G.: Geothermale Energie in Österreich (IV): Aufschließung der Bohrung Fürstenfeld Thermal 1. – Graz. FGJ, 1987. – 8 S.: 5 Abb; 29,5 cm. – Information Geothermie; 7.
- ZÖTL, J.G.; LA MOREAUX, P.E. (Ed.-in-Chief): International Association of Hydrogeologists: Hydrology of limestone terranes: Annotated bibliography of carbonate rocks, volume 4. – Hannover. Heise, 1989. – XVI, 267 S.: Ill; 24 cm. – Int. Contrib. Hydrogeol.; 2.
- 1990**
- AL-SAAFAN, A.K.; ZÖTL, J.G.: Groundwater Recharge in an Arid Karst Area in Saudi Arabia. – Hannover. 1990. – S. 29–41: 9 Fig. – Hydrogeology; 1.
- ZETINIGG, H.; HACKER, P.; ZÖTL, J.G.; ZOJER, H.; WEHINGER, K.; LEICHTFRIED, W.: Nutzung und Schutz von Quellen in nicht verkarsteten Bereichen. – Wien. OEWWV, 1990. – 92 S.: Ill; 20,5 cm. – Regeln Österr. Wasserwirtsch.-Verb.: ÖWWV-Regelbl.; 205.
- 1993**
- KAHLER, F.; ZÖTL, J.G.: Die Heilwasserprovinz der tektonischen Störungssysteme Ostkärntens: Der Heilwasserbezirk Eisenkappel. – Wien u.a. 1993. – S. 154–159. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- GOLDBRUNNER, J.E.; ZÖTL, J.G.: Die Heilwasserprovinz des Steirischen Beckens und der Landseer Bucht: Einleitung. – Wien u.a. 1993. – S. 173–181: 6 Abb. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- KAHLER, F.; ZÖTL, J.G.: Die nördlichen Gailtaler Alpen und die Gipsquellen im Drautal östlich von Oberdrauburg und im Gailtal: Bad St. Daniel im Gailtal. – Wien u.a. 1993. – S. 128–129 – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Die Heilwasserbezirke: Katzelsdorf; Lage und geologische Verhältnisse. – Wien u.a. 1993. – S. 264 – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- KAHLER, F.; ZÖTL, J.G.: Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen und die Periadriatische Naht: Bad Bleiberg. – Wien u.a. 1993. – S. 129–130. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- GOLDBRUNNER, J.E.; ZETINIGG, H.; ZÖTL, J.G.: Die Heilwässer im Beckenbereich: Trinksäuerlinge. – Wien u.a. 1993. – S. 181–187: 1 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZETINIGG, H.; ZÖTL, J.G.: Die Säuerlinge von Zlaten. – Wien u.a. 1993. – S. 226 – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- KAHLER, F.; ZÖTL, J.G.: Die nördlichen Gailtaler Alpen und die Gipsquellen im Drautal östlich von Oberdrauburg und im Gailtal: Bruggen bei Greifenburg. – Wien u.a. 1993. – S. 124–125 – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Die Zentralhochalpen zwischen dem Wipptal und dem Engadiner Fenster. – Wien u.a. 1993. – S. 100: 1 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Der Salzburgerische Salinarbezirk. – Wien u.a. 1993. – S. 59–64: 1 Abb., 2 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Die Salinarquellen des Oberösterreichischen und Steirischen Salzkammergutes. – Wien u.a. 1993. – S. 64–71: 4 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Die Heilwasservorkommen im nördlichen Randbereich des steirischen Beckens und der Landseer Bucht: Kobersdorf. – Wien u.a. 1993. – S. 217 – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- GOLDBRUNNER, J.E.; ZÖTL, J.G.: Heilwasserprovinzen und -vorkommen: Die tertiäre Beckenfüllung. – Wien u.a. 1993. – S. 40–42: 2 Abb. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Die Heilwasserprovinz Zentralhochalpen: Das Eisacktal und Villnöß. – Wien u.a. 1993. – S. 98–100: 1 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- GOLDBRUNNER, J.E.; ZÖTL, J.G.: Die Mineralsäuerlinge von Bad Sauerbrunn im Burgenland. – Wien u.a. 1993. – S. 264–266 – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- RAMSPACHER, P.; ZÖTL, J.G.: Die Radonquellen von Mayrhofen im Zillertal. – Wien u.a. 1993. – S. 96–97: 1 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- HACKER, P.; ZÖTL, J.G.: Die Heilwasserbezirke: Bad Deutsch-Altenburg; Chemismus des Thermalwassers. – Wien u.a. 1993. – S. 272–274: 1 Abb., 1 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.

- HACKER, P.; ZÖTL, J.G.: Die Heilwasserbezirke: Baden; die Quellen. – Wien u.a. 1993. – S. 253–258: 1 Abb., 1 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Die Heilwasserprovinz Zentralhochalpen: Die Südflanke der Ötztaler Alpen. – Wien u.a. 1993. – S. 101–102: 2 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- HACKER, P.; ZÖTL, J.G.: Die Heilwasserbezirke: Mannersdorf. – Wien u.a. 1993. – S. 267–268. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZETINIGG, H.; ZÖTL, J.G.: Kurorte im Beckenbereich: Bad Radkersburg. – Wien u.a. 1993. – S.187–188. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Die Provinz der salinaren Heilwässer der Nördlichen Kalkalpen. – Wien u.a. 1993. – S. 56–57: 1 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- GATTINGER, T.E.; ZÖTL, J.G.: Heilwasserprovinzen und -vorkommen: Bad Weinberg. – Wien u.a. 1993. – S. 42–44: 2 Abb., 1 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen und die Periadriatische Naht: Lage und geologische Grundzüge. – Wien u.a. 1993. – S. 123: 1 Abb. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Die Zentralalpen östlich der Katschberglinie: Die allgemeine geologische Situation. – Wien u.a. 1993. – S. 138: 1 Abb. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZOJER, H.; ZÖTL, J.G.: Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen und die Periadriatische Naht: Warmbad Villach. – Wien u.a. 1993. – S. 130–136: 4 Abb., 3 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Bemerkung zu den Säuerlingen im Engadiner Fenster. – Wien u.a. 1993. – S. 105–109: 2 Abb., 3 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- HACKER, P.; ZÖTL, J.G.: Die Heilwasserbezirke: Leithaprodersdorf. – Wien u.a. 1993. – S. 267. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- GOLDBRUNNER, J.E.; ZÖTL, J.G.: Geologie und Genese der Molassezone Oberösterreichs. – Wien u.a. 1993. – S. 38–40: 3 Abb., 1 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J. Die Säuerlinge von Stanz. – Wien u.a. 1993. – S. 226–227: – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZETINIGG, H.; ZÖTL, J.G.: Säuerlinge und Thermalwässer am Westrand des Steirischen Beckens: Säuerlinge. – Wien u.a. 1993. – S. 201–203. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Das zentrale und nördliche Wiener Becken und die Niederösterreichische Molassezone. – Wien u.a. 1993. – S. 278–282: 2 Abb., 1 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- KAHLER, F.; ZÖTL, J.G.: Die Heilwasserprovinz der tektonischen Störungssysteme Ostkärntens: Der Heilwasserbezirk Lavanttal. – Wien u.a. 1993. – S. 145–154: 3 Abb. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.; GOLDBRUNNER, J.E.; GATTINGER, T.E. (Mitarb.): Die Mineral- und Heilwässer Österreichs: Geologische Grundlagen und Spurenelemente. – Wien u.a. Springer Verl., 1993. – XIV, 324 S.: 101 Abb., 1 Kt; 25 cm. – Enth.: Karte der wichtigsten Mineral- und Heilwässertypen Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Grundsätzliche Bemerkungen zu den Quellen am Nordwestrand des Beckens. – Wien u.a. 1993. – S. 263–264. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Heilquellen im Grenzbereich der Nördlichen Kalkalpen, der Grauwackenzone und im inneralpinen Tertiär: Brixlegg. – Wien u.a. 1993. – S. 76–77: 2 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Heilwasserprovinzen und -vorkommen: Der oberösterreichische Anteil am Südböhmischen Pluton als Heilwasserprovinz. – Wien u.a. 1993. – S. 29–37: 4 Abb., 1 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Heilwässer: Inhaltsstoffe und deren Herkunft. – Wien u.a. 1993. – S. 1–17: 5 Abb., 4 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Heilwässer: Wasser- und Erdwärme. – Wien u.a. 1993. – S. 26–27. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Isotopenhydrologie und gelöste Gase in den Heilwässern Österreichs. – Wien u.a. 1993. – S. 21–23: 1 Abb. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Die Radonquellen des Tauferer und des Antholzer Tales. – Wien u.a. 1993. – S. 96–97: 1 Abb., 1 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- RAMSPACHER, P.; ZÖTL, J.G.: Die Heilquellen der Brenner Furche. – Wien u.a. 1993. – S. 97–98: 2 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Thermalwässer der Grazer Bucht. – Wien u.a. 1993. – S. 203–207: 1 Abb. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.G.: Ungenutzte oder wenig bekannte Schwefel- oder Sali-narwässer im Osten der Kalkalpen. – Wien u.a. 1993. – S. 71–73: 1 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.; WEISE, St.: Vergleichsanalysen artesische Brunnen Pram-bachkirchen. – Wien u.a. 1993. – S. 44–46: 1 Abb., 4 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- ZÖTL, J.; ZETINIGG, H.; WEISE, St.: Thermalwässer der Grazer Bucht: Puntigam. – Wien u.a. 1993. – S. 207–209. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- HÖTZL, H.; WOHNLICH, St.; ZÖTL, J.G.; BENISCHKE, R.; AL-SAAFAN, A.K. (Mitarb.): Verkarstung und Grundwasser im As Summan Pla-teau (Saudi Arabien) = Karstification and Groundwater in the As Summan Plateau (Saudi Arabia). – Graz. 1993. – S. 5–158: Ill. – Steirische Beiträge zur Hydrogeologie; **44**.
- GOLDBRUNNER, J.E.; ZÖTL, J.G.: Heilwasserprovinzen und -vorkom-men: Der prätertiäre Untergrund. – Wien u.a. 1993. – S. 42. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heilwässer Österreichs.
- KAHLER, F.; ZÖTL, J.G.: Das östliche Pustertal und die Heilwässer der Kreuzeckgruppe. – Wien u.a. 1993. – S. 118–122: 1 Abb., 1 Tab. – In: ZÖTL, J.G. & GOLDBRUNNER, J.E.: Die Mineral- und Heil-wässer Österreichs.

1996

- ZÖTL, J.G.: Eberhard Clar. – Wien. 1996. – S. 435–441: 1 Abb. – Almanach der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; **146**.

1999

- ZÖTL, J.G.; GEYH, M.A.; RIEPLER, F.; METTOS, A.; GEORGIU, Ch.: Klimaepochen, eustatische Meeresspiegelschwankungen und Strandterrassen im östlichen Mittelmeer (Griechenland) = Climatic Cycles, Eustatic Changes of the Sea Level and Shore Terraces of the Eastern Mediterranean (Greece). – Graz. 1999. – S. 5–66: Ill. – Beiträge zur Hydrogeologie; 49/50.